



Installationsanleitung für SONNENKRAFT BATTERIE

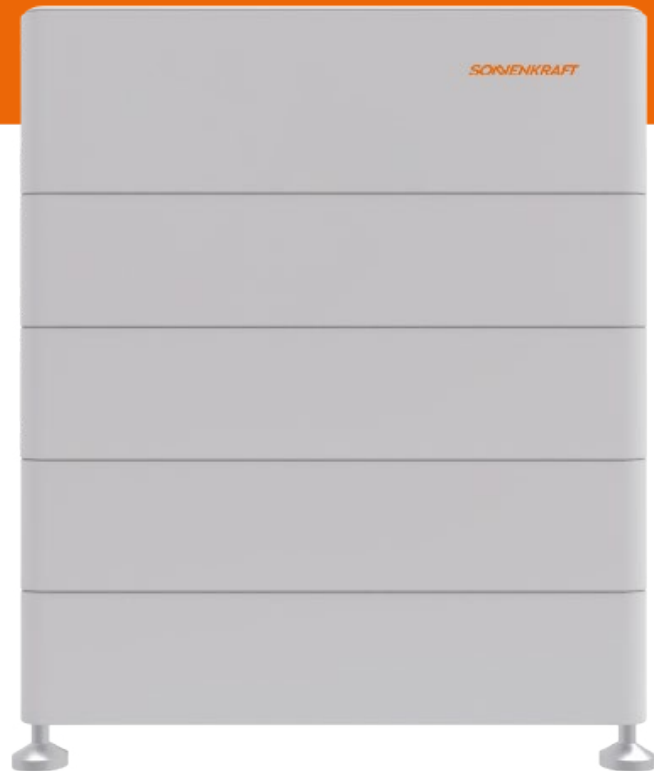
SK-B-12

SK-B-16

SK-B-20

SK-B-24

SK-B-29



Inhalt

1. Einführung.....	3
2. Symbole.....	3
3. Sicherheit.....	4
3.1. Handhabung.....	4
3.2. Installation.....	5
4. Reaktion auf Notfallsituationen.....	5
5. Produktinformationen.....	6
5.1. SK-Batterie-Slave Spezifikationen.....	6
5.2. SK-Batterie Spezifikationen.....	7
6. Produktmerkmale.....	9
6.1. Merkmale des Batteriesystems.....	9
7. Installation.....	11
7.1. Inhalt der Verpackung.....	11
7.2. Platzbedarf.....	12
7.3. Benötigtes Werkzeug.....	12
7.4. Installationsschritte.....	13
7.5. Verkabelungsschritte.....	16
7.6. Systemstart.....	17
8. Inbetriebnahme.....	18
9. Anschluss.....	20
9.1. Registrierung der Anlage.....	21
10. Fehlersuche und Wartung.....	21
10.1. Wartung.....	21
10.2. Fehlersuche.....	22

DEUTSCH

Lesen Sie diese Montageanleitung vor der Installation aufmerksam durch. Eine Nichtbeachtung kann zu Personen- und Sachschäden führen bzw. die Gewährleistung und Produktgarantie verfallen lassen. Die Installation setzt Sachkenntnis voraus und darf daher nur von entsprechend qualifizierten und autorisierten Fachkräften vorgenommen werden!

Der generelle Umgang mit dem Produkt, seine Verwendung oder die genauen Installationsmethoden liegen außerhalb des Kontrollbereichs der SONNENKRAFT GmbH. Deshalb kann SONNENKRAFT GmbH keine Verantwortung für Schäden, Verluste oder Kosten übernehmen die aus unsachgemäßer Installation, unsachgemäßem Umgang mit dem Produkt oder falscher Verwendung hervorgehen!







1. Einführung





Das Dokument beschreibt die Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Fehlersuche der Sonnenkraft Hochspannungsbatterie SK-B.

Hinweis: Eine Sonnenkraft Batterie muss aus 1x Master-Einheit und mindestens 2x Slave-Einheiten bestehen bzw. maximal 6x Slave-Einheiten.

Die Batteriechemie dieser Produkte ist Lithium-Eisen-Phosphat. Dieses Handbuch ist nur für qualifiziertes Personal bestimmt. Die in diesem Dokument beschriebenen Aufgaben sollten nur von autorisierten und qualifizierten Technikern durchgeführt werden. Nach der Installation muss der Installateur dem Endbenutzer das Benutzerhandbuch und die Funktion des Systems erklären.

2. Symbole

	Symbol Erläuterung CE-Zeichen. Der Wechselrichter entspricht den Anforderungen der geltenden CE-Richtlinien.
	Vorsicht, Gefahr eines Stromschlags
	Nicht in der Nähe von brennbaren oder explosiven Materialien aufstellen.
	Installieren Sie das Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern.
	Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie mit der Installation und dem Betrieb beginnen.
	Entsorgen Sie das Produkt nicht mit dem Hausmüll.

	<p>Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen.</p>
	<p>Beachten Sie die Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit elektrostatisch entladungsgefährdeten Geräten.</p>
	<p>Erdungsleitung</p>
	<p>Vorsicht, Gefahr eines elektrischen Schlags, Energiespeicher mit zeitlich begrenzter Entladung.</p>

3. Sicherheit

Jegliche Arbeiten an den Batterien sollten von autorisierten Technikern durchgeführt werden. Es versteht sich daher von selbst, dass sich die Techniker mit dem Inhalt dieses Handbuchs vertraut machen sollten, bevor sie Wartungs- oder Installationsarbeiten am System durchführen.

3.1. Handhabung

- Setzen Sie die Batterien keiner offenen Flamme aus.
- Setzen Sie das Produkt nicht dem direkten Sonnenlicht aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Materialien auf. Im Falle eines Unfalls kann es zu einem Brand oder einer Explosion kommen.
- Lagern Sie das Gerät an einem kühlen und trockenen Ort mit ausreichender Belüftung.
- Lagern Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasserquellen.
- Lagern Sie das Produkt auf einer ebenen Fläche.
- Lagern Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren.
- Beschädigen Sie das Gerät nicht durch Fallenlassen, Verformung, Stöße, Schneiden oder Eindringen eines scharfen Gegenstandes. Dies kann zum Auslaufen von Elektrolyt oder zu Bränden führen.
- Berühren Sie keine Flüssigkeit, die aus dem Gerät austritt. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags oder von Hautverletzungen.
- Fassen Sie die Batterie immer mit isolierten Handschuhen an.
- Treten Sie nicht auf das Gerät und stellen Sie keine Fremdkörper darauf ab. Dies kann zu Schäden führen.
- Laden oder entladen Sie keine beschädigten Batterien.

3.2. Installation

- Schließen Sie die Batterie SK-B nicht an die Leiter des Wechselrichters oder der Photovoltaikanlage an. Dies führt zu Schäden an der Batterie und kann zu einer Explosion führen.
- Überprüfen Sie das Produkt nach dem Auspacken auf Schäden und fehlende Teile.
- Stellen Sie sicher, dass der Wechselrichter und die Batterie vollständig ausgeschaltet sind, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Vertauschen Sie nicht die positiven und negativen Pole der Batterie.
- Vergewissern Sie sich, dass es keinen Kurzschluss zwischen den Klemmen oder mit einem externen Gerät gibt.
- Überschreiten Sie nicht die zulässige Batteriespannung des Wechselrichters.
- Schließen Sie die Batterie nicht an einen inkompatiblen Wechselrichter an.
- Schließen Sie keine unterschiedlichen Batterietypen zusammen an.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Batterien ordnungsgemäß geerdet sind.
- Öffnen Sie die Batterie nicht, um sie zu reparieren oder zu zerlegen. Derartige Reparaturen dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.
- Verwenden Sie im Brandfall nur Trockenpulver-Feuerlöscher. Flüssigkeitsfeuerlöscher dürfen nicht verwendet werden.
- Installieren Sie die Batterien nur in einem zugelassenen Gebäude. Die Installation der Batterie im Freien ist strengstens untersagt.
- Installieren Sie die Batterie nicht in der Nähe von Wasserquellen oder an Orten, an denen die Batterie nass werden kann.
- Installieren Sie die Batterie nicht in der Nähe von Kindern oder Haustieren.
- Verwenden Sie die Batterie nicht in Umgebungen mit hoher statischer Aufladung, wo die Schutzvorrichtung beschädigt werden könnte.

4. Reaktion auf Notfallsituationen

Die Batterien bestehen aus mehreren in Reihe geschalteten Batterien. Sie sind so konzipiert, dass Gefahren oder Ausfälle vermieden werden. Ihre absolute Sicherheit kann jedoch nicht garantiert werden.

- Bei Kontakt mit den inneren Materialien der Batterie sollte der Benutzer die folgenden Empfehlungen befolgen.
- Bei Einatmung verlassen Sie bitte sofort den kontaminierten Bereich und suchen Sie einen Arzt auf.
- Bei Augenkontakt die Augen 15 Minuten lang mit fließendem Wasser ausspülen und sofort einen Arzt aufsuchen.
- Bei Berührung mit der Haut die betroffene Stelle gründlich mit Seife waschen und sofort einen Arzt aufsuchen.
- Bei Verschlucken Erbrechen herbeiführen und ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Brandsituation

In Situationen in denen die Batterie brennt, schalten Sie, wenn dies gefahrlos möglich ist, die Batterie ab indem Sie den Schutzschalter ausschalten um die Stromversorgung des Systems zu unterbrechen. Verwenden Sie einen FM-200- oder Co2-Feuerlöscher für die Batterie und einen ABC-Feuerlöscher für die anderen Teile des Systems.

Bitte evakuieren Sie in jeder Brandsituation sofort die Menschen aus dem Gebäude, bevor Sie versuchen den Brand zu löschen.

Wasser

Die Batteriemodule sind nicht wasserfest. Achten Sie daher darauf, dass sie nicht nass werden. Wenn die Batterie ganz oder teilweise in Wasser eingetaucht ist, versuchen Sie nicht sie zu öffnen. Wenden Sie sich für weitere Anweisungen an autorisiertes Personal oder an Sonnenkraft.

5. Produktinformationen

In diesem Abschnitt werden die technischen Produktinformationen aufgelistet.

- Sonnenkraft Master-Einheit = SK-B-M
- Sonnenkraft Slave-Einheit = SK-B-S
- Sonnenkraft Batterie = SK-B (Master-Einheit + Slave-Einheiten)






Die Steuereinheit für die Batterie sitzt im Master-Modul. Das Master-Modul sitzt immer an oberster Stelle. Das System besteht aus 1x Master-Einheit und mindestens 2x Slave-Einheiten bzw. maximal 6x Slave-Einheiten.

5.1. SK-Batterie-Slave Spezifikationen

Spezifikationen für SK-B-S	
Modell Nr.	SK-B-S4300
Max. Lade-/Entladestrom (A)	50
Betriebstemperatur (°C)	-10 ~ 55
Lagertemperatur (°C)	-20 ~ 55
Luftfeuchtigkeit	5 ~95%
Normale Spannung (V)	57.6
Normale Kapazität (Ah)	72
Normale Energie (kWh)	4.14
Batteriespannungsbereich [V]	48.6-65.7
Max. Kontinuierlicher Entlade-/Ladestrom (A)	50/50
(CC-CV) Standard-Ladestrom (A)	35
Konstantstrom- und Spannungsladungs-Abschaltstrom (A)	3.5
Entladespitzenstrom (60s)	65
Abmessungen (L*B*H) (mm)	570*380*163
Gewicht (Kg)	37± 1
Kommunikationsschnittstellen	CAN

5.2. SK-Batterie Spezifikationen

Spezifikationen für SK-B-M	
Modell Nr.	SK-B-M4300
Max. Lade-/Entladestrom (A)	50
Betriebstemperatur (°C)	-10 ~ 55
Lagertemperatur (°C)	-20 ~ 55
Luftfeuchtigkeit	5 ~95%
Normale Spannung (V)	57.6
Normale Kapazität (Ah)	72
Normale Energie (kWh)	4.14
Batteriespannungsbereich [V]	48.6-65,7
Max. Kontinuierlicher Entlade-/Ladestrom (A)	50/50
(CC-CV) Standard-Ladestrom (A)	35
Konstantstrom- und Spannungsladungs-Abschaltstrom (A)	3.5
Entladespitzenstrom (60s)	65
Abmessungen (L*B*H) (mm)	570*380*178
Gewicht (Kg)	40±1
Kommunikationsschnittstellen	CAN

Spezifikationen für Series SK-B-4300					
Modell Nr.	SK-B-12	SK-B-16	SK-B-20	SK-B-24	SK-B-29
Eigenschaften					
Batteriebezeichnung*	IFpP42/151 /108/[(18S) 3S]E/- 10+50/90	IFpP42/151 /108/[(18S) 4S]E/- 10+50/90	IFpP42/151 /108/[(18S) 5S]E/- 10+50/90	IFpP42/151 /108/[(18S) 6S]E/- 10+50/90	IFpP42/151 /108/[(18S) 7S]E/- 10+50/90
Die Anzahl der Batterien	1x SK-B-M 2x SK-B-S	1x SK-B-M 3x SK-B-S	1x SK-B-M 4x SK-B-S	1x SK-B-M 5x SK-B-S	1x SK-B-M 6x SK-B-S
Normale Spannung (V)	172,8	230,4	288	345,6	403,2
Normale Kapazität (Ah)	72	72	72	72	72
Normale Energie (kWh)	12.44	16.59	20.74	24.88	29.03
Batteriespannungsbereich (V)	145,8- 197,1	194,4- 262,8	243-328,5	291,6- 394,2	340,2- 459,9
Max. Lade-/ Entladestrom (A)	50/50				
(CC-CV) Standard-Ladestrom (A)	35				
Konstantstrom- und Spannungsladungs-Abschaltstrom (A)	3,5				
Entladespitzenstrom (60s) (A)	65				
Lagertemperatur (°C)	-20°C ~55°C				
Betrieb Temperaturbereich (°C)**	Ladung: 0°C ~55°C Entladung: -10°C ~55°C				
Entladekapazität (Ah)	50@-10±2°C@0.5C 72@25±2°C@0.5C 72@55±2°C@0.5C				
Lebensdauer im Zyklus	≥ 6000 @25°C @ 70%DOD				
Ingress-Schutz	IP65				
Schutzklasse	Klasse 1				
Abmessungen (B x H x T) (mm)	570x448x3 80	570x567x3 80	570x686x3 80	570x805x3 80	570x924x3 80
Gewicht (Kg)	112,5	148,3	184,3	221	257,4
Kommunikationsschnittstellen	CAN				

* Hinweis: Die Batteriebezeichnung besteht aus einer Reihe von Zahlen, die den Typ der positiven und negativen Elektroden, die Struktur und Größe der Batterie, die Lade- und Entladerate sowie den Betriebstemperaturbereich angeben.

** Charge derating tritt zwischen einer Temperatur von 0°C und 15°C auf.

6. Produktmerkmale

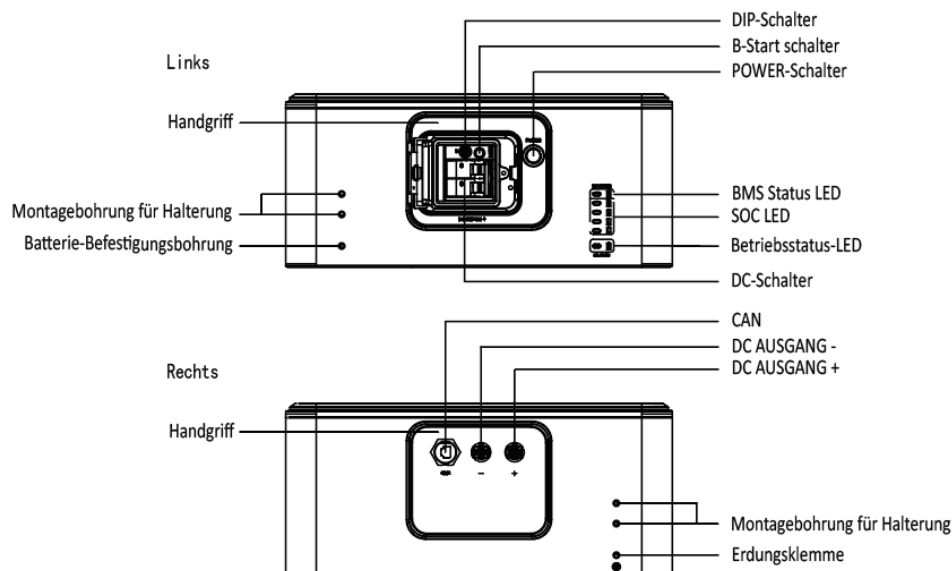
6.1. Merkmale des Batteriesystems

Die Batterien sind mit mehreren Schutzsystemen ausgestattet, um den sicheren Betrieb des Systems zu gewährleisten. Die Schutzsysteme umfassen:

- Schutz der Wechselrichterschnittstelle: Überspannung, Überstrom, externer Kurzschluss, umgekehrte Polarität, Erdschluss, Übertemperatur, Überstrom
- Batterieschutz: Interner Kurzschluss, Überspannung, Überstrom, Übertemperatur, Unterspannung

Das Batteriesystem verfügt über die folgenden Schnittstellen, damit es effizient angeschlossen und betrieben werden kann.

SK-B-M Merkmale



DC-Schalter

Netzschalter, Batterielade- und Entladeschalter.

DC AUSGANG +

Schließen Sie diesen Ausgang an Bat + des Wechselrichters an.

DC AUSGANG -

Schließen Sie diesen Ausgang an Bat - des Wechselrichters an.

POWER-Schalter

Schalter zum Einschalten des Systems, drücken Sie diesen Schalter, um das System in Betrieb zu nehmen.

B-Startschalter (Schwarzstart)

Verwenden Sie diesen Schalter, wenn kein PV- oder Netzanschluss vorhanden ist. Und er muss verwendet werden, wenn die Batterie entladen ist.

DIP-Schalter

Das BMS stützt sich auf die DIP-Schalter, um die Anzahl der SK-B-S im System zu bestätigen. (Einstellung: Master + Slave Module minus 2)

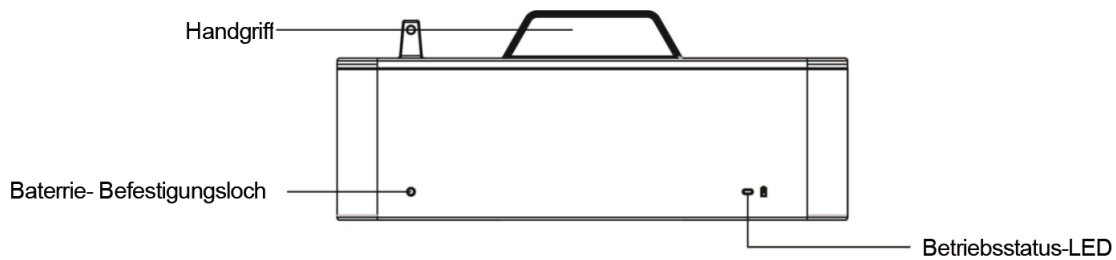
BMS-Status-LED und SOC-LED

Die LED zeigen spezifische Alarminformationen und die Leistung des Batteriesystems an.

Betriebsstatus-LED

Diese LED wird verwendet, um anzuzeigen, ob die Batterie effektiv arbeitet. Ein grünes Licht auf dieser LED bedeutet, dass die Batterie eingeschaltet ist und normal funktioniert. Wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß funktioniert, bedeutet ein rotes Leuchten dieser LED, dass die Batterie nicht ordnungsgemäß funktioniert. (siehe Abbildung auf Seite 15)

SK-B-S Merkmale



7. Installation

7.1. Inhalt der Verpackung

Für SK-B-S



A



B

Anzahl	Artikel
A	Befestigungsschraubenpaket
B	Installationsanleitung

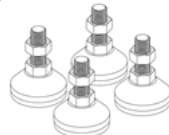
Für SK-B-M



A



B



C



D



E



F



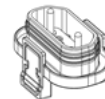
G



H



I



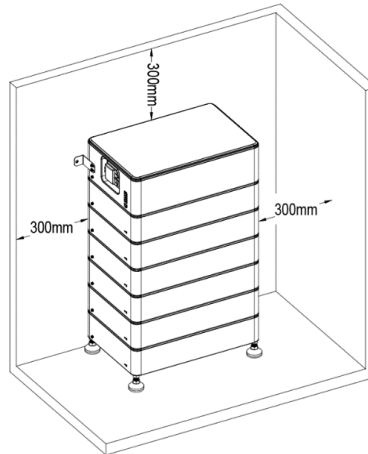
J



K

Anzahl	Artikel	Anzahl	Artikel
A	Befestigungsschraubenpaket	G	Negatives DC-Ausgangskabel (1,2 m)
B	Befestigungswinkel	H	Installationsanleitung
C	Fußstütze	I	Erweiterungsrohr*2 & Erweiterungsschraube*2
D	Kommunikationskabel (BMS-Wechselrichter) (1,2 m)	J	Wasserdichte Abdeckung
E	Erdungskabel (1,2 m)	K	RJ45
F	Positive DC-Ausgangskabel (1,2 m)		

7.2. Platzbedarf



Achten Sie darauf, dass ein Freiraum von mindestens 300 mm vorhanden ist. Um das Batteriepaket herum muss ein Abstand von mindestens 300 mm eingehalten werden, damit die Kühlung gewährleistet ist.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Batterie in einem Raum mit ausreichender Belüftung aufgestellt wird. Die Batterie wird durch natürliche Konvektion gekühlt. Wenn der Batteriepack ganz oder teilweise abgedeckt oder abgeschirmt ist, kann dies dazu führen, dass der Batteriepack nicht mehr funktioniert.

7.3. Benötigtes Werkzeug

Für die Installation von SK-B-M und SK-B-S werden die folgenden Tools benötigt.



Schraubenzieher



Crimpwerkzeug



Sicherheitsschuhe



Multimeter



Sicherheitshandschuhe



Schutzbrille



Zange



Kabelbinder



Elektrische Bohrmaschine



Wasserwaage



Maßband

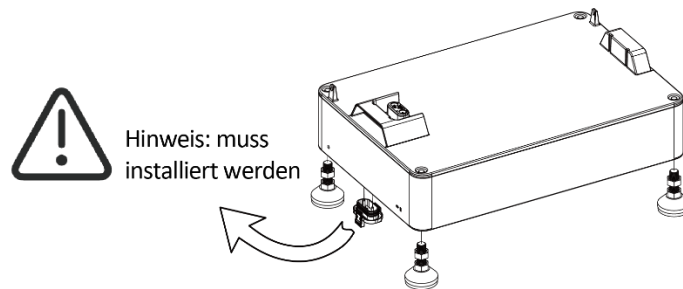


Marker

7.4. Installationsschritte

Schritt 1:

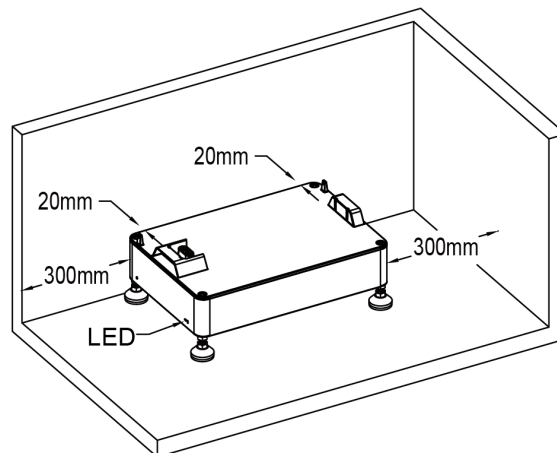
Installieren Sie einen SK-B-S mit vier Fußstützen, welche in der Mastereinheit beige packt sind. Stellen Sie den Slave auf den Boden und passen Sie diesen auf die unterschiedliche Bodenhöhe an. Verwenden Sie nach der Installation des Fußständers eine Wasserwaage, um die Nivellierung zu überprüfen. Setzen Sie die wasserdichte Abdeckung in die unterste Slave Einheit ein und verriegeln Sie diesem mit dem Clip.



Schritt 2:

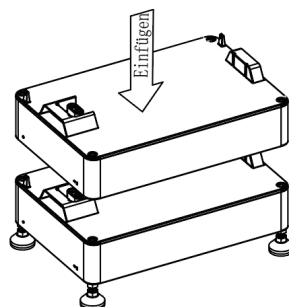
Stellen Sie die Batterie 20 mm von der Wand entfernt auf.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass sich die Betriebsstatus-LED auf der linken Seite befindet, wenn Sie das Batteriemodell betrachten.



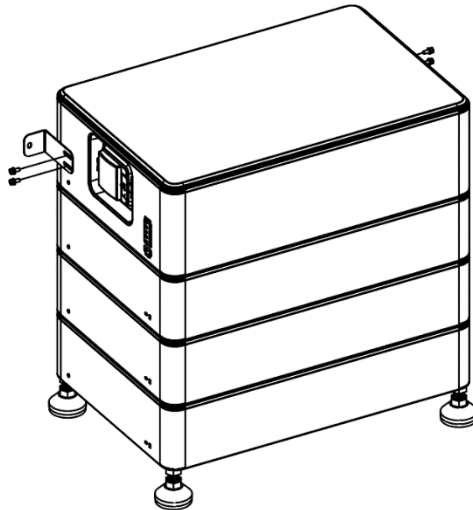
Schritt 3:

Stapeln Sie die Batterien eine nach der anderen, achten Sie darauf dass die einzelnen Module sanft einrasten.

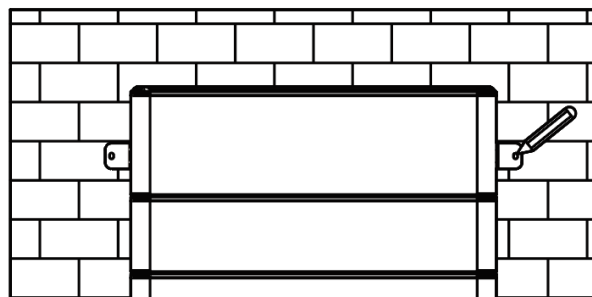


Schritt 4:

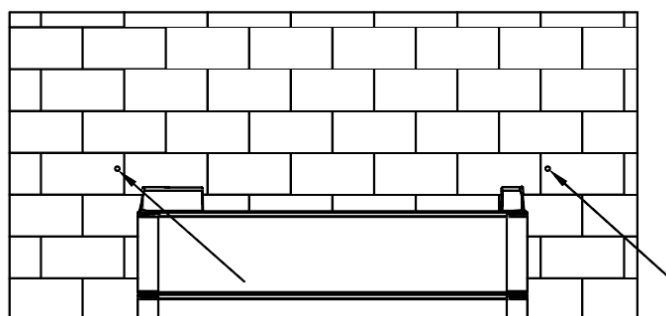
Bringen Sie die beiden Befestigungsbügel links und rechts an der Batterie an. Mit diesem Befestigungsbügel wird die Batterie an der Wand befestigt.

**Schritt 5:**

Markieren Sie die Befestigungslöcher an der Wand.

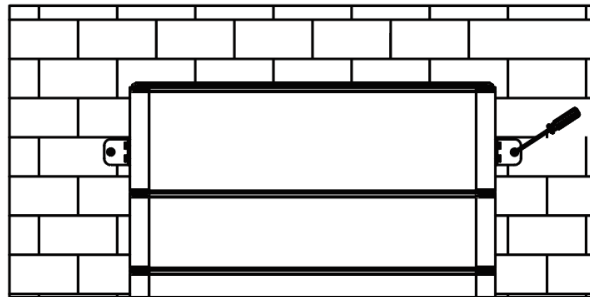
**Schritt 6:**

Bohren Sie erst, nachdem Sie den SK-B-M entfernt haben. Bohren Sie die Löcher mit einer elektrischen Bohrmaschine, stellen Sie sicher, dass die Löcher mindestens 50 mm tief sind und die mitgelieferten Dübel ordnungsgemäß montiert werden.



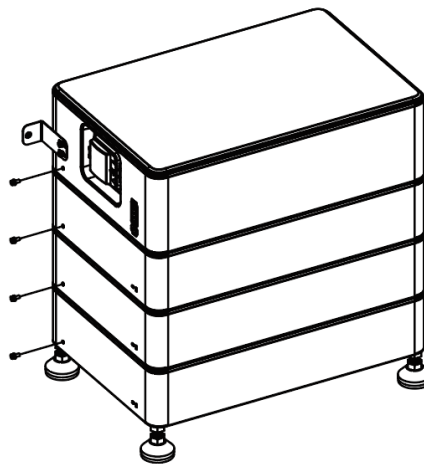
Schritt 7:

Nachdem Sie den SK-B-M wieder montiert haben, befestigen Sie die Batterie an der Wand.

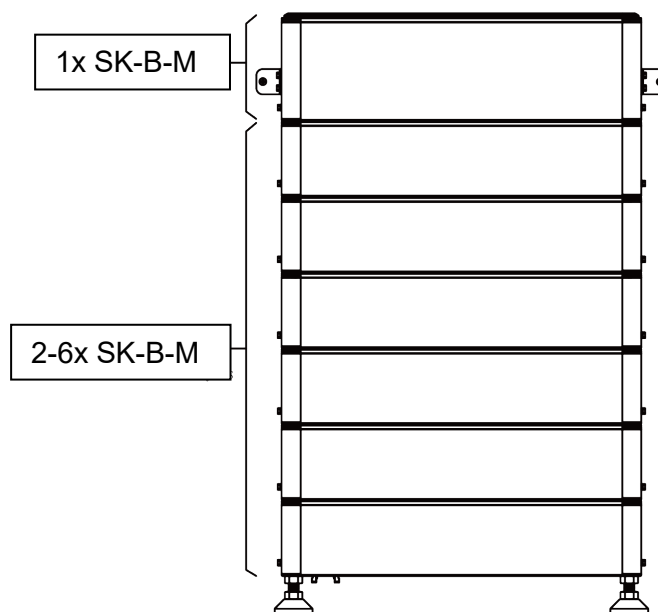


Schritt 8:

Befestigen Sie die Schraubenpakete auf beiden Seiten der Batterie.



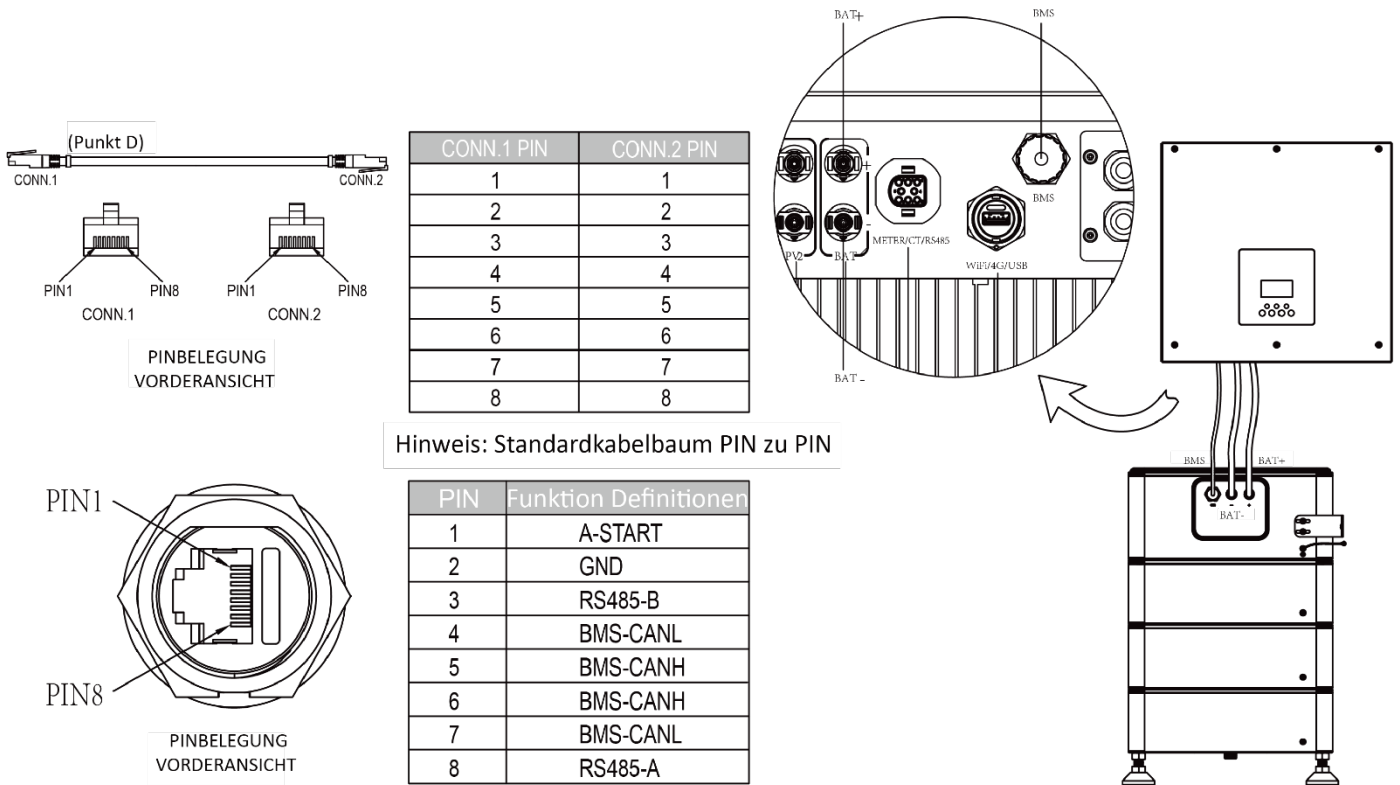
Hinweis: Bitte stellen Sie sicher, dass jedes System 1x SK-B-M und min. 2x SK-B-S bzw. max. 6x SK-B-M enthält:



7.5. Verkabelungsschritte

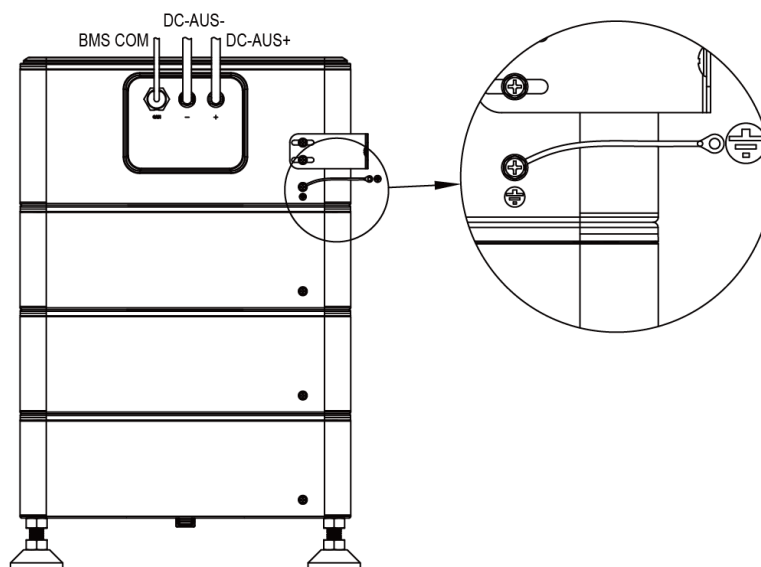
A: Schließen Sie den Wechselrichter an, um sicherzustellen, dass die Verdrahtung korrekt ist, wie in der Abbildung unten dargestellt.

Hinweis: Die Verdrahtung des Wechselrichters entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch des Wechselrichters.



Stecken Sie den Kabelstecker in den BMS-Anschluss an der Unterseite des Wechselrichters.

B: Schließen Sie das Erdungskabel an, um sicherzustellen, dass alle Batterien geerdet sind. Die Verdrahtung muss an der unten gezeigten Erdungsschraube angeschlossen werden.



7.6. Systemstart

- Wenn das netzgekoppelte System in Betrieb genommen wird, muss zuerst der Wechselrichter eingeschaltet werden, um zu vermeiden, dass der Stromimpuls des Wechselrichters auf den Batteriesatz ansteigt.
- Alle Installationen und der Betrieb müssen den örtlichen elektrischen Normen entsprechen.
- Prüfen Sie alle Stromkabel und Kommunikationskabel sorgfältig.

Schalten Sie den POWER-Schalter ein.

- Bevor Sie beginnen, stellen Sie bitte den DIP-Schalter auf die richtige Position. DIP steht für die Anzahl der Slave-Einheiten + Master-Einheit minus zwei im System.
- Normaler Modus: Wenn PV und Netzanschluss vorhanden sind, schalten Sie zuerst den DC-Schalter ein und drücken Sie dann die Taste "POWER".
- Schwarzstart: Wenn keine PV und kein Netzzugang vorhanden ist, schalten Sie zuerst den DC-Schalter ein, drücken Sie dann die Taste "POWER", halten Sie die Taste "B-Start" gedrückt und lassen Sie sie nach 10s los.
- Die Alarmanzeige und die Alarm-LED am SK-B-S/SK-B-M leuchten gleichzeitig für 1s auf, um zu bestätigen, dass das System erfolgreich eingeschaltet wurde. Diese Alarmanzeige wird beim „Normalen Modus“ und beim „Schwarzstart“ angezeigt.



Hier geht's zum Montage- und Inbetriebnahme Video

8. Inbetriebnahme

Die Betriebsstatusleuchte auf der linken Seite des Batteriepacks zeigt den Betriebsstatus an.

Für SK-B-M

SOC	Status	Grüne LED	Rote LED	LED4-1			
=100%	Bereitschaft	■	/	●	●	●	●
100% > SOC >= 75%		■	/	●	●	●	●
75% > SOC >= 50%		■	/	/	●	●	●
50% > SOC >= 25%		■	/	/	/	●	●
25% > SOC >= 0%		■	/	/	/	/	●
=100%	Entladen	●	/	●	●	●	●
100% > SOC >= 75%		●	/	●	●	●	●
75% > SOC >= 50%		●	/	/	●	●	●
50% > SOC >= 25%		●	/	/	/	●	●
25% > SOC >= 0%		●	/	/	/	/	●
=100%	Aufladen	●		■	■	■	■
100% > SOC >= 75%		●		■	■	■	■
75% > SOC >= 50%		●		/	■	■	■
50% > SOC >= 25%		●		/	/	■	■
25% > SOC >= 0%		●	/	/	/	/	■

Fehlermeldung - für SK-B-M

Fehler	Grüne LED	Rote LED	LED4-1			
Unterspannungsfehler	/	■	/	/	/	●
Überspannungsstörung	/	■	/	/	●	/
Übertemperaturstörung	/	■	/	/	●	●
Untertemperatur-Fehler	/	■	/	●	/	/
Überstrom beim Entladen	/	■	/	●	/	●
Ladung über Strom	/	■	/	●	●	/
Entladung über Leistung	/	■	/	●	●	●
Ladung über Leistung	/	■	●	/	/	/
Vorladung fehlgeschlagen	/	■	●	/	/	●
Kurzschluss Schutz	/	■	●	/	●	/
AFE-Kommunikation fehlgeschlagen	/	■	●	/	●	●
Moduladressierung fehlgeschlagen	/	■	●	●	/	/
IVU-Kommunikation fehlgeschlagen	/	■	●	●	/	●
BMU-Kommunikation fehlgeschlagen	/	■	●	●	●	/
PCS Kommunikation fehlgeschlagen	/	■	●	●	●	●
HVB FUSE-Fehler	/	●	/	/	/	●
Modul FUSE-Fehler	/	●	/	/	●	/
Leistung ausgefallen	/	●	/	/	●	●
Interne Gesamtspannungsabtastrung fehlgeschlagen	/	●	/	●	/	/
Temperaturabtastrung fehlgeschlagen	/	●	/	●	/	●
Relais klebt	/	●	/	●	●	/
Relais nicht geschlossen	/	●	/	●	●	●
Relaisantrieb ausgefallen	/	●	●	/	/	/
Einzelzelle "0V"-Fehler	/	●	●	/	/	●
Temperatur hoch dauerhaft ausgefallen	/	●	●	/	●	/
Die Einzelspannung hoch ist dauerhaft ausgefallen	/	●	●	/	●	●
SOH-Schutz niedrig	/	●	●	●	/	/
AFE ausgefallen (UV/OV/UT/OT)	/	●	●	●	/	●
Herunterfahren fehlgeschlagen	/	●	●	●	●	/
Sonstiger Fehler	/	●	●	●	●	●

Für SK-B-S

Grüne LED	Rote LED	Batteriestatus
Ein für 0,5s, Aus für 0,5s	Ein für 0,5s, Aus für 0,5s	Läuft im Boot
Ein für 0,1s, Aus für 0,1s	Ein für 0,1s, Aus für 0,1s	Aktualisieren
Ein für 1s, Aus für 1s	Aus	Normaler Betrieb
Aus	Ein für 1s, Aus für 1s	Alarm

Bemerkung: ■ : LED-Blitzanzeige (ein: 0,5s, aus: 0,5s) ● : LED-Anzeige (Dauerhafte LED)

9. Ausschluss

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Mängel, die durch normale Abnutzung, unsachgemäße Wartung, Handhabung, Lagerung, fehlerhafte Reparatur, Änderungen an der Batterie oder dem Batteriepack durch Dritte, die nicht von Sonnenkraft oder einem von Sonnenkraft beauftragten Unternehmen vorgenommen wurden, Nichtbeachtung der hierin enthaltenen Produktspezifikationen oder unsachgemäße Verwendung oder Installation verursacht wurden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die folgenden Punkte.

- Beschädigung während des Transports oder der Lagerung.
- Unsachgemäßer Einbau der Batterien in den Pack oder Wartung.
- Verwendung des Batteriepacks in einer ungeeigneten Umgebung.
- Unsachgemäßer, unzureichender oder falscher Lade-, Entlade- oder Produktionskreislauf, der nicht in dieser Anleitung beschrieben ist.
- Unsachgemäßer oder unangemessener Gebrauch.
- Unzureichende Belüftung.
- Nichtbeachtung der geltenden Sicherheitswarnungen und -anweisungen.
- Eingriffe oder Reparaturversuche durch nicht autorisiertes Personal.
- Im Falle höherer Gewalt (z. B. Blitzschlag, Sturm, Überschwemmung, Feuer, Erdbeben usw.).
- Es gibt keine Garantien - weder stillschweigend noch ausdrücklich - außer denen, die hier festgelegt sind. Sonnenkraft haftet nicht für Folgeschäden oder indirekte Schäden, die sich aus oder im Zusammenhang mit der Produktspezifikation, der Batterie oder dem Batteriepack ergeben.

9.1 Registrierung der Anlage

Um die Inbetriebnahme der Anlage abzuschließen, müssen Sie die Anlage bei der Firma Sonnenkraft Energy GmbH registrieren. Die Registrierung ist notwendig, um die 10-jährige Garantie im vollen Umfang nutzen zu können. Eine Nicht-Registrierung der Anlage führt zum Verlust der erweiterten Garantie. Bei Verlust der Erweiterten Garantie steht Ihnen die vorgeschriebene Mindestgarantie von 2 Jahren zur Verfügung.



Hier geht's zur Online-Registrierung

10. Fehlersuche und Wartung

10.1. Wartung

- Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Betriebsumgebung der Batterie den Anforderungen entspricht, und die Einbauposition sollte weit von einer Wärmequelle entfernt sein.
- Das Batteriemodul sollte in einer Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen -20°C- +55°C gelagert und regelmäßig gemäß der nachstehenden Tabelle nach einer längeren Lagerungszeit auf ein SOC von 50% aufgeladen werden auf den SOC von 50 %.

Temperatur der Lagerumgebung	Relative Luftfeuchtigkeit der Lagerumgebung	Lagerzeit	SOC
Unter -20°C	/	Nicht zulässig	/
-20~35°C	5%~70%	≤ 6 Monate	20%≤SOC≤60%
35~55°C	5%~70%	≤ 3 Monate	20%≤SOC≤60%
Über 55°C	/	Nicht zulässig	/
HINWEIS			
Beschädigung des Systems aufgrund von Unterspannungen			
<ul style="list-style-type: none"> - Laden Sie das überentladene System innerhalb von sieben Tagen auf, wenn die Temperatur über 25°C liegt. - Laden Sie das überentladene System innerhalb von fünfzehn Tagen auf, wenn die Temperatur unter 25°C liegt. 			

- Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Batterie und ihre Anschlussklemmen, Verbindungskabel und Kontrollleuchten in Ordnung sind.

10.2. Fehlersuche

Wenn die rote/grüne LED auf dem Bedienfeld blinkt oder normal leuchtet, bedeutet dies nicht, dass der SK-B-S eine Störung aufweist. Es kann sich auch nur um einen Alarm oder eine Schutzfunktion handeln. Bitte prüfen Sie die "LED-Statusanzeigen" für eine detaillierte Fehlerdefinition, bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen. Wenn der alarmauslösende Zustand aufgehoben wird, kehrt der SK-B-S automatisch in den normalen Betrieb zurück.

- Die Problembestimmung basiert auf den folgenden Punkten

1. Ob das grüne Licht am Netzschalter der Batterie leuchtet;
2. Ob der Power-Button in der SK-B-M eingeschaltet ist;
3. Ob das Batteriesystem mit dem Wechselrichter kommuniziert;
4. Ob die Batterie eine Ausgangsspannung liefert. Die Spannung kann am Wechselrichter ausgelesen werden.

- Vorläufige Bestimmungsschritte

1. Die LED-Anzeige der SK-B-M und des SK-B-S ist normal, aber sie kann nicht laden und entladen. Beobachten Sie das Display des Wechselrichters ob ein Status der Batterie angezeigt wird. Prüfen Sie, ob die CAN-Kommunikation zwischen SK-B-M und Wechselrichter ordnungsgemäß angeschlossen ist. Wenn die Verbindung nicht ordentlich ausgeführt ist, ersetzen Sie im nächsten Schritt bitte das CAN-Kommunikationskabel zwischen SK-B-M und dem Wechselrichter. Wenn der Batteriestatus immer noch nicht auf dem Display des Wechselrichters angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an den örtlichen Händler.
2. Wenn Sie nach dem Einschalten des Batteriesystems die Alarminformationen gleichzeitig auf dem LED- und dem Wechselrichter-Display sehen können, wenden Sie sich bitte an den örtlichen Händler.
3. Wenn das Batteriesystem nicht funktioniert, die LED beim Einschalten von DC und Strom nicht aufleuchtet oder blinkt, wenden Sie sich bitte an den örtlichen Händler.

SONNENKRAFT

Sonnenkraft GmbH

Solarstraße 1
A-9300 St. Veit/Glan
Telefon: +43 (0)4212 45010
E-Mail: office@sonnenkraft.com

sonnenkraft.com

Sonnenkraft Energy GmbH

Solarstraße 1
A-9300 St. Veit/Glan
Telefon: +43 (0)4212 23800
E-Mail: office@sonnenkraft.com

sonnenkraft.com

Hier geht's zum
Unternehmensvideo:



Folgen Sie uns auf Social Media:

